

MÜNSTERFEST: EIN WOCHENENDE VOLLER SPIEL, SPASS UND UNTERHALTUNG



Der Auftakt am Freitagabend bei der Mallorca-Party mit Micha von der Rampe lockt viele Gäste an – vor allem junges Publikum. Der Mann mit der blauen Tuba macht Laune.



Eine große Gartenparty für die ganze Familie: friedliches Beisammensein am Samstagabend. Der Sommer verwöhnt die Gäste mit lauen Nächten. *Fotos: Axel Theurer*



Am Freitagabend fließen die Getränke in rauen Mengen – auch aus Gießkannen (Bild oben). Am Samstagabend chillen manche Besucher in den roten Liegestühlen.

Drei Tage wach am Dahnbach in Münster

Dorfleben In Gaildorf feiern Hunderte von Freitag bis Sonntag das Jubiläum 40 Jahre Dorfsportgemeinschaft Münster. Zu diesem Anlass gibt's ein außergewöhnliches Programm.



Die VollXrocker geben am Samstagabend Gas und unterhalten mit außergewöhnlichen Outfits – der Sänger trägt bei „Über den Wolken“ ein rotes Flugzeug um die Hüfte.



Am Samstagabend füllt sich das Festzelt erneut gut. Die VollXrocker unterhalten mit vielen klassischen Partyschlagern. Das Publikum ist bunt gemischt aus Jung und Alt.



Das Küchenteam der Dorfsportgemeinschaft Münster hat viel zu tun mit der Gästeschar. Gut gelaunt sorgt es dafür, dass keiner hungrig bleiben muss.



Beim Höfleswetz, dem traditionellen Gerümpelturnier, geht es bei 32 Grad mit den Wiesenkickern und dem Landsturm Lindental spielerisch heiß her. *Foto: Mathias Welz*



Dieses Jahr war Florian Frank schon auf Mallorca – wie die vergangenen sieben Jahre auch. Natürlich lassen sich er und Katharina Strehle die Mallorca-Party in Münster nicht entgehen.



Seite 13 Die IHK Heilbronn-Franken warnt eindringlich: **Baugewerbe** in der Region stürzt weiter ab.



Guten Morgen

Als ich morgens die Balkontüre öffne, um frische Luft hereinzulassen, höre ich seltsame Geräusche draußen. Es hört sich beinahe an wie ein jammerndes Kleinkind. Kein Mensch, nein, eine Katze ist der Urheber des Jaulens. Unten auf der Straße fixiert das Tier einen Artgenossen auf der gegenüberliegenden Seite. Sie tippeln aufeinander zu. Gleich fliegen die Fetzen, denke ich. Sie raufen aber nur kurz etwas miteinander. Dann stromern sie zusammen in die benachbarte Scheune zur gemeinsamen Mäusejagd.

Der Kocherbote

Zitat des Tages



„Wir sind in unserer Lebenssituation alle an einem ähnlichen Punkt, das ist ideal, um uns in Gesprächen auszutauschen und uns gegenseitig freundschaftlich zu unterstützen.“
Sebastian Christ, Präsident von Round Table Schwäbisch Hall
Mehr auf Seite 11

Vor 25 Jahren

Im Gebäude des Roten Kreuzes in Schwäbisch Hall wird eine integrierte Leitstelle eingerichtet. Diese wird die Einsätze des Rettungsdienstes und der Feuerwehren im Landkreis organisieren. Das Rote Kreuz soll den zuständigen Arzt für die Leitstelle festlegen und der Kreis das Projekt bei Bedarf finanziell unterstützen.

Anstoß

Du kannst die Motivation wie einen Muskel trainieren.

Reinhold Messner (*1944)
Der Südtiroler Abenteurer, Buchautor, Museumsgründer und ehemalige EU-Abgeordnete zählt zu den bekanntesten Bergsteigern der Welt.



Micha von der Rampe begeistert sein überwiegend junges Publikum auf dem Münsterfest mit seinem Lied „Partyanimal“ und anderen Ballermann-Hits. Die blaue Tuba ist sein Markenzeichen.
Fotos: Axel Theurer

Blasmusik ist angesagt

Feiern Der Partyschlagersänger Micha von der Rampe heizt den Gästen beim Münsterfest am Freitagabend kräftig ein. Er geht geschickt auf sein Publikum ein. Von Axel Theurer

Gegen 22.30 Uhr kommt Micha von der Rampe in Gaildorf an. Am Freitagabend im Backstagebereich des Münsterfests – einer Bierbankgarnitur auf der Wiese hinter dem Festzelt – schaut er sich auf einem Tablet seine Setlist an. Etwa 35 Minuten Spielzeit plus zwei Zugaben hat er geplant. Die Reihenfolge der Lieder steht fest. Das Jubiläum „40 Jahre Dorfsportgemeinschaft Münster“ wird an diesem Abend bis spät in die Nacht gebührend gefeiert.

Auf die Frage, ob er bei der derzeitigen Lage immer noch vorhat, am nächsten Morgen nach Mallorca zu fliegen, schüttelt er bedeutungsvoll den Kopf. Durch das verheerende Softwareupdate in Microsoft-Großrechnern ist seit Freitagmittag die Passagierabfertigung an vielen Flughäfen unmöglich. Die Maschinen können folglich nicht abfliegen. Doch das bleibt nicht die einzige Planänderung von Micha an dem Tag.

Noch stehen die Candys auf der Bühne. Die beiden Musiker von der Ostalb mit Keyboard und Gitarre heizen dem Publikum kräftig ein. Klassiker der Neuen Deutsche Welle, wie „Major Tom“ von Peter Schilling oder „Sternenhimmel“ von Hubert Kah, werden bejubelt. Vergleichbar mit den Jugendlichen vor etwa 40 Jahren. Um Viertel vor elf fragen die Candys: „Habt ihr Bock auf Micha von der Rampe?“ Alles jöhlt.



Die Candys stehen ebenfalls am Freitag auf der Bühne.

Auf der Tanzwiese im Zelt drängen sich zunehmend die Fans. Viele der Gäste hielten sich zuvor noch deutlich näher an den Bierständen auf, nun bewegt sich die Mehrheit Richtung Bühne. Ein Intro mit der vom 20th-Century-Fox-Filmvorspann bekannten Melodie erklingt und kündigt den Topact des Abends an. Dann tritt der Zeremonienmeister mit seiner markanten blauen Tuba auf die Bühne. Sein Lied „Partyanimal“ mit Klängen von Blechbläsern prustet los. Das Zelt tobt.

Sein Hit „Ticky, Tacka“ kommt als Nächstes dran. Die Fans im Zelt jubeln und tanzen. Daraufhin geht Micha auf das Publikum ein, es folgt ein Medley mit „Major Tom“ und „I like to move it“ von Reel 2 Real. „Die Krüge!“, ruft Micha. Jeder, der eins in der Hand hält, hebt sein Glas in die Luft. Das Scheinwerferlicht wird von ihnen reflektiert und verwandelt das Publikum kurz in eine Art

Riesenspiegelkugel. Zwischendurch spielt er „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ auf seiner Tuba.

Gegen Ende seines Auftritts schießen Funkenfontänen gegen die Zeltdecke. Pyrotechnik gehört zum sonst eher karg gehaltenen Bühnenbild der Vorgängerband dazu. Außer der blauen Tuba und seinem Körpereinsatz verzichtet Micha auf Requisiten im Hintergrund. Die tobende Meute ist seine Kulisse. Der Rest ist ziemlich minimalistisch. Was zählt, ist die Stimmung, so scheint es. Und die ist ausgelassen und fröhlich. Zwei Zugaben folgen noch. „Münster, ihr seid ein fantastisches Publikum“, lobt der Partyschlagersänger seine Fans. Den Rest des Abends gestalten wieder die Candys musikalisch.

„Die ersten beiden Nummern habe ich gespielt, wie geplant, dann kam alles ganz anders“, lacht Micha nach der Show. Autogramme gibt er natürlich auch.

„Die Stammkundschaft ist beim Münsterfest heute komplett da“, resümiert Ulli Bischoff vom Orgateam der Dorfsportgemeinschaft Münster. „Aber noch einige mehr, vor allem junge Leute.“ Das bestätigt auch Vereinsvorstand Thomas Drummer. Aber alles bleibt trotz des Alkoholkonsums friedlich.

„Um halb drei gab es die letzte Runde“, erzählt Drummer. Gegen drei Uhr seien die Leute nach Hause gegangen. „Wir sind hochzufrieden, alles lief harmonisch ab.“

Verwunderte Gäste

Die Reaktionen mancher Gäste darauf, dass am Freitagabend fünf Euro Eintritt zu entrichten sind, seien gemischt gewesen. „Das hat doch noch nie Eintritt gekostet“, habe manch einer der älteren Besucher an der Kasse angemerkt, aber dennoch Verständnis dafür gezeigt, wo man doch Prominenz zu Gast hat – ausnahmsweise zum 40. Jubiläum.

Am Samstagabend verwandelt sich die Stimmung in eine gemütliche Gartenparty. So gemütlich, dass sich die Band „VollXrocker“ ins Zeug legen muss, um das Publikum mitzureißen. Der „Höfleswetz“, das traditionelle Gerümpeltturnier, hat zumindest die Spieler scheinbar etwas müde gemacht. Kein Wunder, wenn man bei etwa 32 Grad im Schatten kickt.

Weitere Eindrücke auf Seite 17.

Reger Austausch neuer Ideen

Sitzung Der Gaildorfer Ausschuss für das Stadtmarketing spricht über anstehende Veranstaltungen.

Gaildorf. Noch kurz vor dem Gaildorfer Samstag versammelten sich am 9. Juli die örtlichen Geschäftsinhaber sowie die Stadtverwaltung im Kernersaal. Im Rahmen des Stadtmarketing-Ausschusses in der Limpurghalle standen in erster Linie die Veranstaltungstermine für 2024 und 2025 im Fokus sowie die Anliegen der Einzelhändler in Gaildorf.

Als eines der Highlights in den Sommermonaten führte Kehl das alljährliche „Gaildorf Late Night“ auf. Für Freitag, 16. August, ist das bekannte „VIP-Shopping“ mit dem Nachtflohmarkt von 18 bis 24 Uhr geplant. Der Rückmeldeabschluss für Einzelhändler ist bereits verstrichen. Bis spätestens 11. August müssen sich Interessierte melden, sofern sie bei „Gaildorf kauft vor Ort“ am 12. und 13. Oktober teilnehmen möchten. Die Gaildorfer Kirbe findet am 3. November statt. Der Gaildorfer Schloss-Weihnachtsmarkt wird am 30. November und 1. Dezember veranstaltet.

Programm im neuen Jahr

Ein verkaufsoffener Sonntag macht den Auftakt am 9. Februar 2025 zum Pferdemarkt. Der Gaildorfer Samstag folgt am 5. Juli. Für das darauffolgende „Gaildorf kauft vor Ort“ wurde einstimmig der 11. und 12. Oktober festgelegt. Die Gaildorfer Kirbe wird am 9. November folgen.

Außerdem wurde angeregt, einen Gesundheitstag zu veranstalten. „Das ganze Konzept steht und fällt mit dem Interesse der örtlichen Geschäfte“, machte Kehl deutlich. „Gerne greifen wir die Idee auf und würden das mit dem alljährlichen Lagerverkauf verbinden.“ Alle Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitsbranche, zum Beispiel Hörakustiker, Apotheken, Sanitätshäuser, Optiker oder Fußpfleger, könnten sich bei Interesse an die Stadtverwaltung unter events@gaildorf.de wenden. Der Termin soll im Juni 2025 stattfinden.

Zur Bewerbung des Heimatkaufen-Geschenkgutscheins läuft aktuell ein Gewinnspiel mit unserer Zeitung. Jeden Monat steht ein anderes Geschäft im Fokus. Die Teilnahme erfolgt, indem ein Gutschein im Geschäft eingelöst wird. Der Gewinner erhält einen Gutschein im Wert von 100 Euro.



Am 16. August ist wieder „Late Night“ in Gaildorf.
Foto: AKO

Rundschau morgen

Rätselhafte Unfallflucht Gaildorf. In einem umstrittenen Fall verurteilt das Amtsgericht in Schwäbisch Hall eine Gaildorferin wegen Unfallflucht, die sich im November 2023 ereignet haben soll. Die angeklagte 36-Jährige verstrickt sich vor dem Gericht in Lügen.

Rektorin sagt Adieu Untergröningen. Claudia Schreiber, Schulleiterin Sonnenschule Untergröningen, wird in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1992 war sie an der Grundschule tätig, seit 2019 als Rektorin.

FÜNF DINGE DIE SIE HEUTE IN DER REGION WISSEN MÜSSEN

1 Kommunalpolitik Sieben Ortschaftsräte gibt es in den eingemeindeten Dörfern rund um Schwäbisch Hall: in Bibersfeld, Eltershofen, Gailenkirchen, Gelbingen, Sulzdorf, Tüngental und Weckrieden. Um 18 Uhr werden die Ortschaftsräte der alten Amtsperiode 2019-2024 in der Blendstatthalle verabschiedet und die neu gewählten um 19 Uhr bei der konstituierenden Sitzung verpflichtet.

2 Wohnen Letzte Amtshandlung für den alten Ilshofener Gemeinderat: Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht der Satzungsbeschluss für das Neubaugebiet Roßbäcker in Unteraspach.

3 Kommunales In fünf Gemeinden im Altkreis Crailsheim gehen die konstituierenden Sitzungen der Gemeinderäte über die Bühne: Satteldorf, Kirchberg und Frankenhardt (alle 18.30 Uhr) sowie Rot am See und Stimpfach (beide 19 Uhr).

4 Abschiedsfeier Kirchbergs Bürgermeister Stefan Ohr wird um 20 Uhr in der Festhalle verabschiedet. Er hört nach 16 Jahren auf.

5 Neustart Der neue Gschwend-Bürgermeister Jochen Ziehr wird um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle offiziell in sein Amt eingesetzt.

SO GESEHEN



Manchen kann das Gefäß nicht mächtig genug sein für den großen Bierdurst – vor allem nach einem Fußballspiel in der Sommerhitze. Die „Wiesenkicker 1983“ sind seit 29 Jahren auf dem Münsterfest fast immer mit dabei.
Foto: at

Direkter Draht

zur Rundschau

Redaktion:
redaktion.rs@swp.de
Telefon (0 79 71) 95 88-0

Verena Köger 95 88-27
Richard Färber 95 88-17
Klaus Rieder 95 88-19
Axel Theurer 95 88-15

Sekretariat:
Sonja Layher 95 88-25

facebook.com/
rundschau.gaildorf
swp.de/rundschau